



Medienmitteilung 12.02.2008

Decide with Confidence

Neugründungen und Firmenkonkurse Januar 2008

Fulminanter Start ins neue Jahr: noch mehr Gründungen als im Boomjahr 2007

- **Neugründungen: neuer absoluter Gründungsrekord im Januar**
- **Rekordgründer: Zentralschweiz und Zürich mit furiosem Start ins 2008**
- **Firmenkonkurse: Tiefster Wert seit zwei Jahren**
- **Prognose 1. Halbjahr 2008: Neugründungen Plus von 2% bis 3%, Firmenkonkursrückgang von 1,5% bis 3%**

Urdorf, 12. Februar 2008 – Die Schweizer starten mit einem neuen Rekord ins Jahr 2008: noch nie wurden im Januar so viele Firmen gegründet wie in diesem Jahr. 3'234 Firmen liessen sich im vergangenen Monat neu im Handelsregister eintragen. Gegenüber dem Gründungsboomjahr 2007 nahmen damit die Neugründungen im Januar noch einmal um 3,5% zu.

Einen veritablen Gründerboom verzeichneten zu Jahresbeginn die Zentralschweiz und die Region Zürich. Im Vergleich zum Rekordjahr 2007 stieg die Zahl der Firmengründungen im Januar in Zürich um 18,3% und in den Zentralschweizer Kantonen gar um 19,2%. Auch die Zahl der Firmenkonkurse sank im Januar wiederum und erreichte mit 316 insolventen Firmen den tiefsten Wert seit zwei Jahren. Der Rückgang fiel jedoch im Vergleich zum Vorjahr mit -0,9% leicht schwächer aus. Die Analysten von Dun & Bradstreet (D&B) erwarten im ersten Halbjahr 2008 aufgrund der an Dynamik verlierenden Konjunktur ein verlangsamtes Gründungswachstum von 2% bis 3% gegenüber dem Vorjahr und einen Rückgang der Firmenkonkurse in der Bandbreite von 1,5% bis 3%.

Zentralschweizer Kantone und Zürich – die Rekordgründer im Januar

Einen Traumstart legten punkto Gründungen die Zentralschweiz, allen voran die Kantone Schwyz mit einem Plus von 34,9% und der Kanton Luzern mit einer Zunahme von 19,5% im ersten Monat diesen Jahres hin. Im Kanton Luzern überrascht dieser rasante Anstieg von Neugründungen. Denn Luzern vermochte in den vergangenen Jahren mit dem Firmengründungswachstum der Zentralschweizer Nachbarkantone nicht mitzuhalten. Neben der Zentralschweiz verzeichneten Zürich und die Ostschweiz ebenfalls über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt liegende Zuwachsraten. In Zürich kletterte die Zahl der neu im Handelsregister eingetragenen Firmen auf den Januarhöchstwert von 556, in der Ostschweiz trugen die Kantone Appenzell Ausserrhoden mit einem Anstieg von 84,2% und Thurgau mit Plus von 28,9% zum Spitzenergebnis bei.



Medienmitteilung 12.02.2008

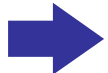
Decide with Confidence

Wallis, Solothurn und Freiburg mit dem höchsten Gründungsrückgang

In den Nordwestschweizer Kantonen Aargau und den beiden Basel setzte sich der Gründungsboom nicht fort. Die Zahl der Neugründungen verharrte auf dem Vorjahresniveau. Im Espace Mittelland und in der Genferseeregion brachen die Firmengründungen im Vergleich zum Vorjahr zu Beginn dieses Jahres gar um Minus 11,8% und 8,8% ein. Den höchsten Einbruch verzeichneten im Januar die Kantone Wallis mit einem Rückgang von 24,8%, Solothurn mit 24,7% und Freiburg mit einem Minus von 23,3%.

Firmenkonkurse im Tessin und in der Nordwestschweiz zurückgegangen

Im Januar erreichten die Firmenkonkurse im Tessin und in der Nordwestschweiz ein Rekordtief. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Firmen, die Konkurs gingen, im Kanton Tessin um 27,8% ab, im Kanton Aargau gar um 74,5%. Demgegenüber haben die Firmenpleiten in den Kantonen Zug, Solothurn, St. Gallen, Thurgau und Waadt zu Beginn dieses Jahres wieder zugenommen.



Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Informationen für die **Regionen oder Kantone** Ihrer Wahl zusammen. Ein Mail an sigrist@dnbswitzerland.ch oder ein Anruf an **043 811 43 45** genügen

Gründungsboombranchen – Holdinggesellschaften sowie Unternehmens- und Steuerberater

In keiner Branche hält der Gründungsboom so lange ohne Unterbruch an, wie bei den Holding- und Investitionsgesellschaften. Seit dem Jahr 2000 erreichen die Gründungszahlen jedes Jahr einen neuen Höchstwert. Wurden im Jahr 2000 noch 1`207 Holding- und Investitionsgesellschaften neu im Handelsregister eingetragen, so waren es im vergangenen Jahr schon mehr als 2`100. Der Boom dürfte auch in diesem Jahr anhalten. Denn im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl von neu gegründeten Holding- und Investitionsgesellschaften im Januar mit 22% weiter angestiegen. Im kurzfristigen Vergleich können nur die Unternehmens- und Steuerberater und der Grosshandel mit einer ähnlichen Gründungsdynamik aufwarten. Sie verzeichneten zu Beginn dieses Jahres ebenfalls einen zweistelligen Zuwachs bei den Neugründungen.

Gründungsrückgang im Einzelhandel und Gastgewerbe

Die privaten Haushalte zeigten sich ob der robusten Konjunktur und der zunehmenden Arbeitsplatzsicherheit weiterhin ausgabefreudig. Doch die Rezessionsängste aus den USA und der harte Preiskampf trüben die Stimmung. Besonders zu spüren bekommen dies die Einzelhändler und das Gastgewerbe. Im Einzelhandel stagnierten die Neugründungen im Januar erstmals wieder und im Gastgewerbe gingen sie gar um über 16% zurück.

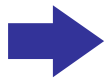


Medienmitteilung 12.02.2008

Decide with Confidence

Firmenkonkurse im Gastgewerbe rückläufig, Zunahme im Einzelhandel und im Handwerk

Zu Beginn dieses Jahres ist die Zahl der Konkurse im Gastgewerbe zum wiederholten Mal zurückgegangen. Im Januar mussten nur noch 34 im Handelsregister eingetragene Firmen Konkurs anmelden, im Vorjahr waren es noch 46. Ein anderes Bild zeigt sich im Einzelhandel und im Handwerk. In beiden Branchen zeichnet sich eine Trendwende ab. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Firmenkonkurse im Einzelhandel im Januar mit einem Plus von 8,8% und im Handwerk mit über 50% erstmals deutlich zu.



Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Informationen für die **Branchen und Kantone** Ihrer Wahl zusammen. Ein Mail an sigrist@dnbswitzerland.ch oder ein Anruf an **043 811 43 45** genügen

Ausblick erstes Halbjahr 2008

Wie die Konjunkturforschungsstelle KOF ETH Zürich in einer gemeinsamen Studie mit Dun & Bradstreet (D&B) im Sommer 2007 festgestellt hat, weisen die Neugründungen mit einem zeitlichen Vorlauf von drei bis vier Monaten und die Firmenkonkurse als Nachzüglereffekt mit einem zeitlichen Verzug von ebenfalls drei bis vier Monaten auf den Konjunkturverlauf hin. Aufgrund der sich abschwächenden Konjunktur erwarten die Analysten von Dun & Bradstreet (D&B) eine Verlangsamung der Gründungsdynamik und einen nur noch gering ausfallenden Firmenkonkursrückgang. Die Zahl der neu gegründeten Firmen dürfte daher im ersten Halbjahr 2008 gegenüber dem Vorjahr nur noch in der Grössenordnung von 2% bis 3% ansteigen und die Zahl der insolventen Firmen dürfte zwischen 1,5% und 3% zurückgehen.



Gerne stellen wir Ihnen die detaillierte **Gesamt-Auswertung mit Prognosen** für den Januar und das Jahr 2008 zu. Ein Mail an sigrist@dnbswitzerland.ch oder ein Anruf an **043 811 43 45** genügen.

Kontakt

Dun & Bradstreet (Schweiz) AG
Corina Sigrist, Marketing & Communication
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf
Tel. 043 811 43 45
Mail sigrist@dnbswitzerland.ch
Internet www.dnbswitzerland.ch



Medienmitteilung 12.02.2008

Decide with Confidence

Dun & Bradstreet (D&B)

D&B ist die in der Schweiz und weltweit führende Informationsquelle für Wirtschaftsinformationen, Bonitätsauskünfte und Firmenbewertungen. Unternehmen aus allen Branchen nutzen die Daten und Lösungen von D&B zur Bonitätsprüfung, bei der Kundengewinnung und im strategischen Einkauf.

Basis dafür ist die D&B Datenbank mit Informationen über 500`000 Schweizer Unternehmen und mehr als 126 Millionen Unternehmen weltweit. In die Bonitätsbewertung der Firmen fliesst auch deren Zahlungsverhalten ein. Dazu wertet D&B alleine in der Schweiz jährlich rund 3,5 Millionen Rechnungen aus.

Die Zuordnung aller Informationen zu den Unternehmen ist durch die von D&B eingeführte D-U-N-S[®] Nummer eindeutig. Die D-U-N-S[®] Nummer wird unter anderem von der Europäischen Kommission und der ISO als Standard eingesetzt und empfohlen und von namhaften Grossunternehmen und Banken in der Schweiz bei der Identifikation von Kunden und Lieferanten im Risikomanagement genutzt.